

F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel. Aufgelegt wurden die Abteil. 1/3 im Juli 1900 zu 100.50%. Die Zulass. der Abteil. 1/5 erfolgte im Jan. 1901, die der Abteil. 6/8 im Dez. 1901 u. die der Abteil. 9/10 im April 1902. Kurs in Berlin Ende 1901—1913: 100.50, 104.30, 104.90, 104.50, 104.50, 103.50, —, —, 101.50, 102.25, 101, 96, —%. Auch in Magdeburg notiert; Kurs daselbst Ende 1907—1913: 99.50, 99, 102, —, —, 96.50, 93%.

II. M. 7 000 000 lt. G.-V. v. 4./4. 1903 u. 5./4. 1907 in 14 Abteil. à M. 500 000 unter Verpfänd. von Amort.-Hypoth. wie oben hiervon gelangten 1903 M. 1 000 000 (Abt. 11/12) zu 4 1/2% zur Begebung, Stücke à M. 1000 (Nr. 6501—7300) u. 500 (Nr. 8901—9300), à M. 500 unkündb. bis 1./1. 1909; ab 1./7. 1909 rückzahlb. zu 103%; 1907 begeben M. 1 000 000 (Abt. 13/14) zu 4 1/2%, Stücke à M. 1000 (Nr. 7301—8100) u. Stücke M. 500 (Nr. 9301—9700), unkündbar bis 1./7. 1913, rückzahlbar zu 103%; 1908 begeben M. 2 000 000 (Abt. 15/18) zu 4 1/2%, Stücke à M. 1000 (Nr. 8101—9700) u. Stücke à M. 500 (Nr. 9701—10 500), unkündbar bis 1./7. 1913, rückzahlb. zu 103%; die Abt. 19—24 noch nicht begeben; im übrigen genau wie bei vorstehender Anleihe. Zahlst. wie oben u. Berlin: Deutsche Bank. Eingeführt Abt. 11/12 Anfang Juni 1903 in Berlin u. Magdeburg. Erster Kurs 10./6. 1903: 104.50%. Abt. 13/14 im Okt. 1907 eingeführt zum ersten Kurs von 99%; Abt. 15/18 am 14./5. 1908 zu 99.50% aufgelegt. Im ganzen waren von den Abt. 1—18 Ende 1913 noch M. 7 661 000 Oblig. in Umlauf. Kurs der Abt. 11/12 in Berlin Ende 1903—1913: 105.40, 105.50, 103, 103.70, —, —, 101.50, 102.25, 101, 95, —%. In Magdeburg Ende 1907—1913: 99.50, 99, 102, 103, 101.50, 96.50, 93%. — Kurs der Abt. 13/18 in Berlin Ende 1907—1913: 99, —, 101.50, 103, 101, —, —%. In Magdeburg Ende 1907—1913: —, 99, 102, 103, —, 96.50, 93%.

Hypotheken: M. 6 044 576 (Stand Ende 1913), bestehend aus Restkaufgeldern für angek. Terrain und aus Darlehen auf bebaute Grundstücke und unbebautes. zur Parzellierung bestimmtes Gelände, rückzahlb. in verschied. Raten.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März oder April.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St.; 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., vertr. Tant. an Vorst., 4% Div., v. verbleib. Beträge 4% Tant. an A.-R. (neben einem jährl. Fixum von zus. M. 7200), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Hausgrundstücke 7 360 936, Baustellen 960 160, Ausgaben auf in Ausführung begriffene Bauten 595 071, Material. 58 988, Werkzeuge, Masch. u. Geräte 12 573, Fuhrwerk 1, Bureaumobil. 1, Bibliothek 1, Einzahl. auf Beteilig. bei anderen Ges. 712 307, Kassa 99 216, Staatspap. u. sonst. Effekten 44 498, erststellige Amort.-Hypoth. 8 045 184, sonst. Hypoth.-Forder. 4 378 286, Forder. f. Amort.-Bauten 943 775, sonst. Forder. 884 950, Wechsel 2299, vorausbez. Versch. 702. — Passiva: A.-K. 4 800 000, R.-F. 200 529, Schuldverschreib. 7 661 000, do. Agio-Rückstell. 213 830, ausgeloste Schuldverschreib. 27 810, unerhob. Div. 270, rückst. Zs.-Scheine 43 852, Hypoth. 6 044 576, Kredit. 4 386 611, Anzahl. auf Bauaufträge 294 428, lauf. Akzepte 382 350, Rückstell. f. Unfall-Versich. 2150, do. für Talonsteuer 41 545. Sa. M. 24 098 953.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Grundstücke 370 631, do. auf Mobil., Werkzeuge u. Geräte 1691, Versch. 2138, Arb.-Kranken-, Inval., Angestellten- u. Unfall-Versich. 15 835, Gehälter 141 367, Steuern 37 404, Unk. 43 997, Zs.-Saldo 211 398, Kursverlust auf Effekten 1587, Talonsteuer-Res. 10 000. — Kredit: Vortrag 39 240, Pacht u. Mieterträge nach Abzug aller Lasten, Abgaben u. Kosten der Gebäude-Unterhalt. 290 382, Gewinn aus Grundstücksverkäufen, Bauausführ., Bauleit. u. Lieferungen 226 747, Verlust des J. 1913 279 680 (gedeckt durch Entnahme aus R.-F.). Sa. M. 836 051.

Kurs Ende 1887—1913: 164.75, 189.25, 185.50, —, —, 71.10, 77, 70, 67, 66, 67.90, 91.50, 102.25, 94.25, 86.25, 90, 90.75, 91.30, 95.50, 85.50, 80, 78.50, 85.20, 82.60, 82.10, 45, 42.70%. Notiert in Berlin; auch in Magdeburg notiert (Kurs daselbst Ende 1912—1913: 48, 43%).

Dividenden 1886—1913: 10, 10, 12, 12, 8, 2, 2, 2, 2, 0, 1, 1 1/2, 3, 4 1/2, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Direktion: Gen.-Dir. Kgl. Baurat J. A. Duvigneau, Dir. Herm. Schulze, Dir. F. Stapff. **Aufsichtsrat:** (9) Vors. Geh. Komm.-Rat W. Zuckschwerdt, Stellv. Kaufm. Alb. Favreau, Fabrikbes. Georg Hauswaldt, Fabrikbes. Paul Hennige, Bank-Dir. Wilh. J. Weissel, Komm.-Rat Ad. Flemming, Justizrat Hans Leist, Max Pommer, Gen.-Dir. Dr. J. Kahlert, Magdeburg

Zahlstellen: Für Div.: Eig. Kasse; Berlin: Deutsche Bank, S. Bleichröder; Hamburg: L. Behrens & Söhne; Magdeburg: Magdeburger Bankverein, H. L. Banck, F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel.

Süddeutsche Immobilien-Gesellschaft in Mainz

mit Geschäftsstelle in Berlin, Potsdamerstr. 109.

Gegründet: 12./8. 1871. Neues Statut v. 14./11. 1899.

Zweck: Spekulation in Immobil. Die Ges. besass am 1./1. 1913 eigenes Areal in Mainz (ca. 32 600 qm Bauterrain u. 3 Häuser Rheinstr.), in Ludwigshafen a. Rh. (ca. 40 153 qm reines Bauterrain, in Berlin-Lichtenberg zwischen der Pinow- u. Weichselstr. 46.50 qR. sowie 9 Baustellen (70.376 qF.) in München im Herzogpark daselbst, Terrains in Wilmsdorf-Halensee 2077 qR., Terrain an der Zeppelin-Allee (Ginnheimer Höhe) in Frankf. a. M. 18 031 qm, ferner 1824.89 qR. Bauterrains in B.-Lichtenberg Ende 1913 bilanziert. Bauterrain im Gesamtwerte von M. 5 015 533. Die Konsortialgeschäfte betragen in Forderungen: zus.